

Freunde der Monacensia e.V.
Jahrbuch 2017

Herausgegeben von Waldemar Fromm, Wolfram Göbel
und Kristina Kargl

Allitera Verlag

Weitere Informationen über den Förderverein *Freunde der Monacensia e. V.*
unter www.monacensia.net

BILDQUELLEN:

S. 37, 38, 39 Eva Jünger/Münchner Stadtbibliothek; S. 180, 197, 207, 262, 266,
267, 268, 271, 274 Münchner Stadtbibliothek/Monacensia; S. 230 Jörg Bund-
schuh, München; S. 255 J. E. Kovács/Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg.

Oktober 2017

Allitera Verlag

Ein Verlag der Buch&media GmbH, München

© 2017 Freunde der Monacensia e. V., München

Umschlaggestaltung: Kay Fretwurst, Freienbrink

ISSN 1868-4955

Printed in Europe · ISBN: 978-3-96233-001-9

Wissenschaft und Bildung, Literaturvermittlung

Zusammengestellt von Sylvia Schütz

Literaturportal Bayern

Als Kooperationspartnerin der Bayerischen Staatsbibliothek beim Literaturportal Bayern (www.literaturportal-bayern.de) veröffentlichte die Monacensia 2016 das literarische Thema *Science Fiction und Utopie in Bayern* von Gunna Wendt sowie biografische Porträts der Autorinnen Lydia Danöfen, Ika Freudenberg, Emma Klingensfeld, Emma Haushofer-Merk, Marie Haushofer, Martha Haushofer und Frieda Port, verfasst von Dr. Ingvild Richardsen. Anlässlich der Wiedereröffnung der Monacensia im Hildebrandhaus wurde von Dr. Peter Czoik ein eigener Institutionen-Blog ins Leben gerufen.

Science Fiction und Utopie in Bayern (Gunna Wendt)

In Bayern haben die Themen »Science Fiction« und »Utopie« Tradition. Einer der berühmtesten Söhne des Landes, König Ludwig II., war ein Phantast und Visionär, der einen großen Teil seiner Träume Realität werden ließ. Kein Wunder also, dass das literarische Genre Science Fiction sich hier ansiedelte. Gunna Wendt schlägt mit dem Thema *Science Fiction und Utopie in Bayern* den Bogen von den Klassikern der phantastischen Literatur bis zu aktuellen Science Fiction Romanen: Von Mary Shelleys *Frankenstein*, der in Ingolstadt spielt, über Herbert Rosendorfers *Briefe in die chinesische Vergangenheit* bis zum Siegeszug der Perry Rhodan-Hefte, der in Irschenberg seinen Ausgang nahm.

www.literaturportal-bayern.de/themen

Das Literaturportal Bayern ist ein Projekt der Bayerischen Staatsbibliothek in Kooperation mit der Monacensia, dem literarischen Gedächtnis der Stadt München, getragen und begleitet vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, unterstützt von der Landeshauptstadt München, gefördert von der Bayerischen Sparkassenstiftung.

Vermittlungsangebote und Fachvorträge

Dienstag, 12. April 2016, 19 Uhr

Künstlerhaus am Lenbachplatz

»*Es ist ein Glück, so einen Schlupfwinkel zu besitzen*« – *Künstler entdecken das Alpenvorland*

Ein Vortrag von Dr. Elisabeth Tworek

Veranstalter: Münchner Altertumsverein e.V.

Mittwoch, 27. April 2016, 13.30–15 Uhr

Bayerische Staatsbibliothek

Drittmittelbeschaffung in der Monacensia

Ein Vortrag von Dr. Elisabeth Tworek auf Einladung des Bibliotheksverbands

Veranstalter: Bibliotheksakademie Bayern, Bayerische Staatsbibliothek

Donnerstag, 9. Juni 2016, 8–9.30 Uhr

Institut für Deutsche Philologie

»*Ein Volksstück, das im besten Sinne bodenständig ist...*«. *Der Einfluss der bairischen Volkskultur auf die Literatur von Ödön von Horváth*

Ein Vortrag von Dr. Elisabeth Tworek im Rahmen des Seminars »Literatur und Theater der 1920er Jahre« (Prof. Dr. Waldemar Fromm) an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Deutsche Philologie

Mittwoch, 29. Juni 2016, 10 – 12 Uhr

Monacensia

Einführung in die Vorbereitung und Praxis von Literatúrausstellungen

mit Dr. Elisabeth Tworek im Rahmen des Seminars »Literaturvermittlung« (Laura Mohkros) an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Deutsche Philologie

Mittwoch, 3. August 2016, 14 – 16 Uhr
Monacensia

Einführung in die Bestände des Literaturarchivs der Monacensia
mit Frank Schmitter im Rahmen des Proseminars zur »Münchener Boheme« (Dr. Sylvie Brockstieger) an der Universität Heidelberg, Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturarchiv

Freitag, 11. November 2016, 9–7 Uhr
Pädagogisches Institut München

Familie Mann in München
Fortbildungsveranstaltung für Lehrer mit Dr. Elisabeth Tworek
Veranstalter: Pädagogisches Institut München

Kooperation mit der Münchner Volkshochschule

Seit Dezember 2016 bietet die Monacensia in Kooperation mit der Münchner Volkshochschule regelmäßig zu festen Zeiten öffentliche Führungen durch die Dauer- und Sonderausstellungen der Monacensia sowie durch das Hildebrandhaus an. Mit dem kostenfreien, niederschweligen Vermittlungsangebot spricht die Monacensia ein breites Publikum aller Altersstufen an.